

**Niederschrift über die Sitzung des Kreistages
am Freitag, dem 10.06.2022, im Forum der Sparkasse Münsterland
Ost, Freckenhorster Straße 65, 48231 Warendorf**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 10:10 Uhr**

		Seite
	<u>I. Öffentlicher Teil</u>	
1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	6
2.	Aktuelle Lage Corona / Ukraine	6
3.	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Durchführung von Telefonserviceleistungen der Gemeinde Ostbevern durch den Kreis Warendorf	7
4.	Änderung der Taxentarifverordnung für den Kreis Warendorf	8
5.	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen den Münsterlandkreisen und dem Zweckverband Mobilität Münsterland (ZVM) sowie den Kreisen Coesfeld und Warendorf zur Übertragung von Aufgaben nach dem ÖPNV-Gesetz	9
6.	Direktvergabe der RVM – Änderung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Kreis Gütersloh	10
7.	Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Erweiterung der Mobilitätsuntersuchung des Kreises Warendorf in den kreisangehörigen Städten Ahlen und Warendorf sowie der Gemeinde Everswinkel	11

8.	Anschaffung von Bussen mit alternativen Antrieben	086/2022/1	12
9.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2021	098/2022	13
10.	Anregung nach § 21 Kreisordnung NRW; Beitragsfreiheit für Angebote der Kindertagesbetreuung	113/2022	14

Anlagen:

Anlage 1 – Präsentation „Corona“

Anlage 2 – Präsentation „Ukraine“

Anlage 3 – Beantwortung der Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen - Baugenehmigung für Windkraft- und Solaranlagen

Anwesend:

Vorsitz
Gericke, Olaf, Dr.
Mitglieder des Kreistages
Aydemir, Ergül
Bas, Ali
Berkhoff, Henrich
Blex, Christian, Dr.
Blömker, Franz-Ludwig
Budde, Heinrich
Buschkamp, Franz-Josef
Claßen, Anne
Diekhoff, Markus
Dinter, Dennis
Dufhues, Hannelore
Fiedlers, Nils
Geiger, Andrea
Gerwing, Theresia
Grap, Valeska
Grobecker, Hubert
Gutsche, Guido
Hamann, Maria
Heringloh-Poll, Norbert
Hollenhorst, Elisabeth K.
Hövelmann, Volker
Husmann, Marian
Kaup, Winfried
Kleene-Erke, Andrea
Kleibolde, Bernhard
Kocker, Dennis
Kühnel, Andreas
Lehnert, Susanne, Dr.
Lepper, Martin
Luster-Haggeney, Rudolf

Marx, Burkhard
Maschelski-Werning, Sophia L.
Mindermann, Ursula
Möllmann, Rolf
Niedostadek, Oliver, Dr.
Nienkemper, Dorothea
Ommen, Detlef
Riveiro Vega, Sandra
Rosenbaum, Ulf
Schade, Janina
Schindler, Ron
Schlösser, Ulrich
Schmedding, Josef
Schubert, David
Schulte, Stephan
Schulze Westhoff, Stephan
Starke, Dennis
Stelthove, Karl
Strübbe, Robert
Tegelkämper, Paul
Tentrup-Beckstedde, Christoph
Tomsa, Britta
vor dem Gentschenfelde, Xenia
Wagner, Natalie
Wamba, Gilbert
Westerwalbesloh, Florian
Zimmermeyer-Schürmann, Heike

von der Verwaltung

Bleicher, Herbert, Dr.
Funke, Stefan, Dr.
Heuermann, Wiebke
John, Kai
Klausmeier, Brigitte
Schreier, Petra
Westbomke, Alfons

Es fehlten entschuldigt:**Mitglieder des Kreistages**

Eickmeier, Elisabeth Irmgard
Hugenroth, Bernhard
Koch, Karsten
Ostermann, Norbert
Tarnier, Hedwig
Termühlen, Hildegard
von Ketteler, Friedrich-Carl

Landrat Dr. Gericke eröffnet um 09.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreistages, die Vertreter der Presse sowie die Gäste.

Anschließend weist Landrat Dr. Gericke darauf hin, dass folgende Vorlagen/Dokumente nachträglich per Mail versandt wurden:

- eine Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen „Baugenehmigung Windkraft- und Solaranlagen“ - welche im Rahmen der Sitzung beantwortet wird und
- ein neuer Beschlussvorschlag für die Vorlage 086/2022/1 „Anschaffung von Bussen mit alternativen Antrieben“.

Landrat Dr. Gericke stellt fest, dass der Kreistag mit Einladung vom 30.05.2022 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

I. Öffentlicher Teil**1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Auf Nachfrage meldet sich keine Einwohnerin / kein Einwohner zu Wort.

2. Aktuelle Lage Corona / Ukraine

Frau Klausmeier berichtet präsentationsgestützt über die aktuelle Corona-Lage. Anschließend berichten Frau Schreier und Frau Klausmeier präsentationsgestützt über die Lage der aus der Ukraine geflüchteten Menschen. Die Präsentationen liegen als Anlage bei.

Herr Gutsche (CDU) richtet seinen Dank an die Verwaltung für die gute und langanhaltende Arbeit in den beiden Krisen. Der Fachkräftemangel würde in den Jahren noch größer werden und er betont, wie viel in den nächsten Jahren noch getan werden müsste, um die Krisen und Hürden gemeinsam zu meistern und reagieren zu können.

3.	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Durchführung von Telefonserviceleistungen der Gemeinde Ostbevern durch den Kreis Warendorf	046/2022
----	--	-----------------

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des beigefügten Vereinbarungsentwurfs eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Gemeinde Ostbevern abzuschließen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ostbevern einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der Richtlinie für Zuwendungen des Landes NRW zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit für die Gemeinde Ostbevern zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4. Änderung der Taxentarifverordnung für den Kreis Warendorf 061/2022**Beschlussvorschlag:**

Es wird vorgeschlagen den Taxentarif ab dem 01.10.2022 wie folgt festzusetzen:

Änderung zum	01.10.2022
Grundpreis Tag:	4,05 €
Grundpreis Nacht (So/Ft):	4,50 €
Normaltarif je km:	2,40 €
Nachttarif (So/Ft) je km:	2,55 €
Großraumtaxenzuschlag	
Grundpreis Tag:	9,65 €
Grundpreis Nacht (So/Ft):	10,10 €
Anfahrt Normaltarif je km:	1,20 €
Anfahrt Nacht (SO/Ft) je km:	1,25 €
Wartezeitgebühr:	37,95 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

5.	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen den Münsterlandkreisen und dem Zweckverband Mobilität Münsterland (ZVM) sowie den Kreisen Coesfeld und Warendorf zur Übertragung von Aufgaben nach dem ÖPNV-Gesetz	085/2022
----	---	-----------------

Beschlussvorschlag:

1. Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen den Kreisen Borken, Coesfeld und Warendorf und dem Zweckverband Mobilität Münsterland auf dem Gebiet des ÖPNV vom 01.09.2012 wird – unter teilweiser Aufhebung sowie dem Beitritt des Kreises Steinfurt zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung – entsprechend des beigefügten Entwurfs geändert.
2. Dem beigefügten Entwurf einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den Kreisen Coesfeld und Warendorf wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den anderen Vertragspartnern, die Genehmigung der Vereinbarungen unter Ziffern 1 und 2 bei der Bezirksregierung Münster einzuholen.
4. Der Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen erfolgt unter dem Vorbehalt, dass alle beteiligten Vertragsparteien die vorgenannten Beschlüsse fassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

6.	Direktvergabe der RVM – Änderung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Kreis Gütersloh
-----------	---

093/2022

Beschlussvorschlag:

1. Der Landrat wird ermächtigt, die als Anlage beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Kreis Gütersloh über die Übertragung der Zuständigkeit für die Vergabe von Linienverkehren (Linienabschnitten) abzuschließen.
2. Der Landrat wird ermächtigt, Änderungen des Entwurfs der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung gemäß Anlage nach Vorgabe der Kommunalaufsicht vorzunehmen, die die materiellen Regelungen unberührt lassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

7.	Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Erweiterung der Mobilitätsuntersuchung des Kreises Warendorf in den kreisangehörigen Städten Ahlen und Warendorf sowie der Gemeinde Everswinkel	112/2022
----	--	-----------------

Beschlussvorschlag:

3. Der Landrat wird ermächtigt, die als Anlage beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit den Städten Ahlen und Warendorf sowie der Gemeinde Everswinkel über die Übertragung der Zuständigkeit für die Ausschreibung und Vergabe der Mobilitätsuntersuchung abzuschließen.
4. Der Landrat wird ermächtigt, Änderungen des Entwurfs der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung gemäß Anlage nach Vorgabe der Kommunalaufsicht vorzunehmen, die die materiellen Regelungen unberührt lassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

8. Anschaffung von Bussen mit alternativen Antrieben**086/2022/1**

Die Fraktionen tauschen sich über die verschiedenen Positionen zum Thema Wasserstoff und Elektrobusse aus und wiederholen ihren Standpunkt aus dem Kreisausschuss. Abgesehen von der AfD-Kreistagsgruppen sprechen sich alle Fraktionen für den neuen Beschlussvorschlag von der Verwaltung aus.

Beschluss:

1. Der endgültige Beschluss über die Beschaffung von Bussen mit alternativen Antrieben wird in der Sitzungsreihenfolge nach den Sommerferien 2022, beginnend mit dem Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Mobilität und Planung (UKMP) am 9. September 2022 gefasst.
2. Um die Möglichkeit von Fördermitteln nicht zu verwirken, soll vorsorglich die Förderung von drei Elektrobussen und einem Wasserstoffbus beantragt werden.
3. Die RVM wird beauftragt, bis zur Sitzung des UKMP ein Konzept für die Betankung des Wasserstoffbusses mit grünem Wasserstoff im Kreis Warendorf zu erarbeiten.

Wie bereits in der Ergänzungsvorlage 86/2022/01 dargelegt, bestehen für die Beantragung von Bundesfördermitteln für alternative Antriebe kurzzeitige Antragsfristen bis zum 15. Juli 2022. Eine Entscheidung wird frühestens im 1. Quartal 2023 getroffen. Bei einer Beantragung von Fördermitteln des Landes wird ebenfalls nicht mit einer kurzfristigen Förderzusage vor den Herbstferien gerechnet.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
Ja 56 Nein 2

9.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2021	098/2022
----	---	-----------------

Beschlussvorschlag:

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen lt. Anlage 1 werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

10.	Anregung nach § 21 Kreisordnung NRW; Beitragsfreiheit für Angebote der Kindertagesbetreuung	113/2022
-----	--	-----------------

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag nimmt die Anregung nach § 21 KrO NRW zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Auf Nachfrage von Herrn Kocker (SPD) zum Pressebericht über das Gutachten über den FMO erklärt Herr Dr. Funke, dass das angesprochene Gutachten von zwei großen Gesellschaftern bei externen Büros für ein hohes Honorar in Auftrag gegeben wurde und derzeit nur für den internen Gebrauch bestimmt sei. In der gestrigen FMO-Aufsichtsratssitzung, in der Landrat Dr. Gericke und er erstmals über Inhalte und Ergebnisse dieses aktuellen Gutachtens informiert worden seien, wurde signalisiert, dass die Bereitschaft bestände, sich an den Kosten zu beteiligen, um das ausführliche Gutachten ebenfalls zu erhalten. Sofern dies möglich sei, würde das Gutachten ggf. im Finanzausschuss oder Kreisausschuss präsentiert werden.

Herr Dr. Gericke erklärt, dass die Antworten für die Anfrage der Grünen zum Thema „Windkraft- und Solaranlagen“ zum Protokoll gegeben werden.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt LR Dr. Gericke um 10:10 Uhr die Sitzung.

Dr. Olaf Gericke
Landrat

Dr. Stefan Funke
Schriftführer